

deterding⁷

STIHL

ARBEITEN MIT MOTORSÄGEN —

IN GÄRTEN UND AUF OBSTWIESEN

VORWORT

Diese Broschüre richtet sich an alle, die mit einer Motorsäge Brennholz sägen oder kleinere Bäume in Gärten und auf Obstwiesen fällen und zerlegen wollen. Es ist keine Anleitung für die klassische Waldarbeit, also für das Fällen großer Bäume und deren Entastung. Um dieses komplexe Arbeitsgebiet zu beherrschen, ist eine weitergehende Ausbildung erforderlich.

Diese Broschüre ist kein Ersatz für das Lesen und Befolgen der in einer Gebrauchsanleitung enthaltenen gerätespezifischen Informationen, die im Wesentlichen nur für die jeweilige Motorsäge gelten.

Die Informationen in dieser Broschüre sind allgemeingültig gehalten, damit Sie unabhängig vom Gerätemodell den richtigen Umgang mit einer Motorsäge kennenlernen können.

Länderbezogene Sicherheitsvorschriften sind stets zu beachten und können hier wegen lokaler Unterschiede nicht einzeln aufgeführt und erläutert werden.

Wenn Sie nach dem Lesen noch Fragen haben oder sich für einen Motorsägenschein interessieren, wenden Sie sich an den STIHL Fachhandel in Ihrer Nähe oder an den STIHL Kundenservice.

Eine Motorsäge ist ein Arbeitsgerät, das gefährlich sein kann, wenn falsche Arbeitstechniken angewandt und Sicherheitshinweise missachtet werden. Die höchste Gefahr besteht für Sie selbst als Sägenführer, deshalb ist die korrekte Arbeitstechnik unbedingt einzuhalten und die persönliche Schutzausrüstung stets notwendig. Auch umstehende Personen und Gegenstände wie z. B. Fahrzeuge, Gebäude und Leitungen können gefährdet werden.

SO FUNKTIONIEREN DIE QR-CODES:

An einigen Stellen in dieser Broschüre finden Sie sogenannte QR-Codes.

Diese bieten Ihnen die Möglichkeit, spannende Zusatzinformationen zum Beispiel in Form von Videos zu erhalten. QR-Codes können Sie ganz einfach und in Sekundenschnelle mithilfe der Kamera Ihrer mobilen Endgeräte, wie Smartphones oder Tablets, abscannen und öffnen.

- 1 Öffnen Sie die Kamera App oder eine App zum Scannen von QR-Codes auf Ihrem Endgerät.
- 2 Richten Sie die Kamera auf den QR-Code.
- 3 Scannen / fotografieren Sie den QR-Code.
- 4 Der QR-Code wird von der App verarbeitet.
- 5 Der QR-Code wird ausgeführt. Sie werden gefragt, ob Sie auf die eingebettete URL (stihl.de) zugreifen möchten.
- 6 Sie klicken den erscheinenden Link an und werden z. B. auf die Website www.stihl.de weitergeleitet, auf der spannende Inhalte auf Sie warten.

Für einen schnellen Überblick rund um das Thema Motorsägenschein können Sie gerne den QR-Code gleich testen:



10 REGELN ZUM HOLZMACHEN

1. Wo darf ich Holz ernten?

Ohne Absprache mit Waldbesitzer oder Förster darf kein Holz im Wald gesammelt oder geschlagen werden.

2. Nicht allein arbeiten

Zu zweit arbeitet es sich leichter – und im Notfall kann eine zweite Person Hilfe herbeirufen.

3. Schutzkleidung anziehen

Bei allen Arbeiten mit der Motorsäge geeignete Kleidung mit Schnittschutzeinlage anziehen.

4. Nur mit Sachkenntnis

Mit der Motorsäge dürfen nur Erwachsene arbeiten – am besten mit einem Motorsägenführerschein und der nötigen Erfahrung.

5. Erste-Hilfe-Set mitnehmen

Sicher ist sicher: Mit einem Verbandskasten können Sie auch kleine Verletzungen behandeln.

6. Arbeitsbereich sichern

Sperren Sie den Gefahrenbereich weiträumig ab. Warnen Sie Passanten im Gefahrenbereich.

7. Geeignetes Werkzeug

Außer einer Motorsäge benötigen Sie mindestens einen Fällheber und Keile für die Arbeit im Wald.

8. Pausen machen

Waldarbeit ist anstrengend! Machen Sie ausreichend Pausen und halten Sie alkoholfreie und zuckerarme Getränke bereit.

9. Holz transportieren

Nutzen Sie Tragehilfen (Sappie, Packzangen) und achten Sie auf die zulässige Zuladung Ihres Pkw.

10. Nicht im Dunkeln arbeiten

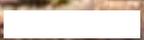
Beenden Sie die Arbeit spätestens bei Einbruch der Dämmerung.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	2	Baum fällen	24
Reaktionskräfte	5	Vor dem Fällen	25
Reaktionskräfte - so werden sie kontrollierbar	6	Prüfen Sie den Einsatzort	25
Hineinziehen	6	Prüfen Sie den Baum	25
Rückstoßen	6	Legen Sie die Fällrichtung fest	26
Rückschlag	7	Säubern Sie den Arbeitsbereich am Stamm	27
Vor dem Starten	8	Bereiten Sie Ihre Motorsäge vor	27
Prüfen	9	Bruchleiste	28
Motoreinheit prüfen	10	Fallkerb aussägen	28
Führungsschiene und Sägekette prüfen	10	Fällschnitt einsägen	29
Arbeitsplatz prüfen	11	Fällschnitt	30
Zu sägendes Holz prüfen	11	1. Keil eintreiben	32
Sie sind bereit	12	2. Wenn der Baum zu fallen beginnt	32
Schutzkleidung	12	3. Gefällten Baum zerlegen	33
Kettenhaftöltank füllen	13	Nach der Arbeit	34
Kraftstofftank füllen	14	Abschlussarbeiten	35
Los geht's	15	Führungsschiene und Sägekette abbauen, reinigen und prüfen	35
Starten	16	Motorsäge reinigen	36
Körperhaltung	17	Motorsäge aufbewahren	36
Motorsäge halten und führen	17	Vor längeren Stillstandszeiten	36
Sägen	18	Sägekette schärfen	37
Spannungen im Holz	19	Beim STIHL Fachhandel	38
Brennholz sägen	20	Wartungen und Reparaturen	38
Vor dem Sägen	21	Bereit für eigene Projekte?	39
Dicke Stämme	22		
Brennwert	23		



REAKTIONS- KRÄFTE



REAKTIONSKRÄFTE - SO WERDEN SIE KONTROLLIERBAR

Reaktionskräfte entstehen während des Einsatzes, wenn die umlaufende Sägekette mit hoher Geschwindigkeit Holz berührt.

DIE AM HÄUFIGSTEN AUFTRETENDEN REAKTIONSKRÄFTE SIND:

- Hineinziehen
- Rückstoßen
- Rückschlag (kann lebensgefährlich sein)

Sie müssen sich dieser Kräfte bewusst sein und sie kontrollieren bzw. vermeiden. Dies erfolgt, in dem Sie umsichtig und vorausschauend arbeiten und jeden einzelnen Schnitt korrekt durchführen.

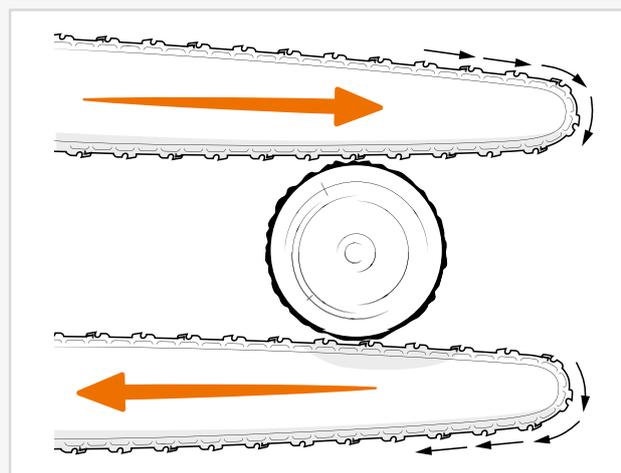


HINEINZIEHEN

Wenn Sie mit der Sägekette an der Unterseite der Führungsschiene sägen, wird die Motorsäge zum Stamm gezogen.

HINEINZIEHEN KONTROLLIEREN:

- Motorsäge sicher halten
- Krallenanschlag ansetzen



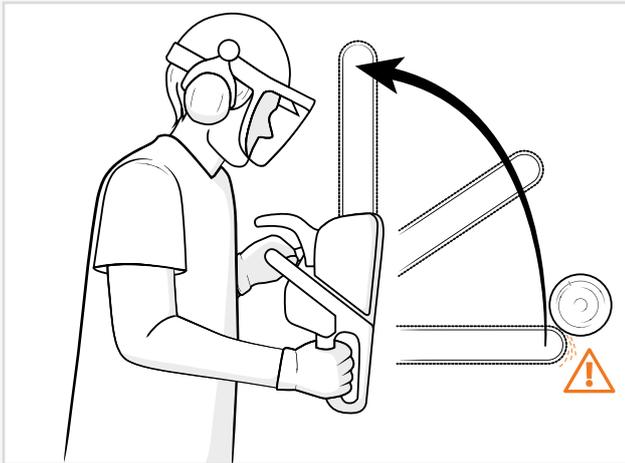
RÜCKSTOßEN

RÜCKSTOßEN KONTROLLIEREN:

- Motorsäge sicher halten
- Führungsschiene nur in der Schnittebene bewegen, also nicht verkanten oder verdrehen

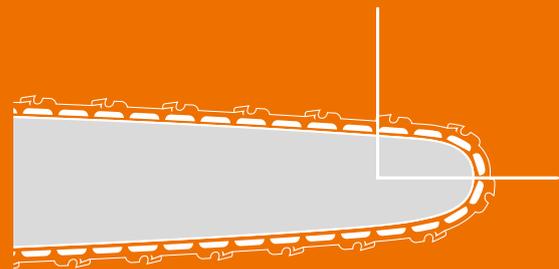
RÜCKSCHLAG

Bei einem Rückschlag (Kickback) wird die Säge plötzlich und unkontrollierbar zum Benutzer geschleudert – das ist besonders gefährlich bis sogar lebensgefährlich!



EIN RÜCKSCHLAG ENTSTEHT ...

... z. B. wenn die Sägekette im Bereich um das obere Viertel der Schienenspitze auf Holz oder einen festen Gegenstand trifft.



RÜCKSCHLAG VERMEIDEN

- Überlegtes, umsichtiges Arbeiten
- Säge fest mit beiden Händen und mit sicherem Griff halten (Daumen umfassen die Griffe!)
- Nicht zu weit vorgebeugt arbeiten: Knie beugen – nicht den Rücken!
- Nicht über Schulterhöhe sägen
- Spitze der Führungsschiene beobachten – nicht mit dem oberen Viertel der Schienenspitze sägen!
Bei Unsicherheit und fehlender Praxis überhaupt nicht mit der Schienenspitze arbeiten
- Besondere Vorsicht beim Zerlegen eines gefällten Baumes: Die Schienenspitze kann unten liegende, verdeckte Äste treffen, was einen Rückschlag verursachen kann.
Nie mehrere Äste auf einmal sägen – auf benachbarte Äste achten und diese nicht während des Schnittes berühren
- Feste Gegenstände (z. B. Nägel) aus dem Holz entfernen
- Auf Kräfte im Holz achten, die den Schnittspalt schließen und die Sägekette einklemmen könnten (z. B. je nach Lage eines liegenden Stammes, Wuchsrichtung von Ästen); niemals Sägekette samt Führungsschiene einklemmen; beim Fällen Schnittspalt mit Keilen (aus Kunststoff oder Aluminium) offen halten
- Führungsschiene nur mit äußerster Vorsicht mit laufender Sägekette in einen begonnenen Schnitt einbringen
- Nur »einstechen«, wenn man mit dieser Arbeitstechnik vertraut ist
- Nur mit richtig geschärfter (korrekter Tiefenbegrenzerabstand) und richtig gespannter Sägekette arbeiten



STIHL BEUGT VOR

- QuickStop-Kettenbremse (von STIHL entwickelt, heute eine gesetzlich vorgeschriebene Ausstattung bei allen Motorsägen)
- Rückschlagarme Sägeketten
- Führungsschienen mit kleinem Kopf (kleiner Radius an der Schienenspitze)

Diese Maßnahmen können Rückschlaggefahren mindern, aber nicht verhindern – deshalb ist die korrekte Arbeitstechnik besonders wichtig.



**VOR DEM
STARTEN**
—

PRÜFEN

Sie als Benutzer einer Motorsäge sind verantwortlich für Unfälle und Schäden. Sie vermeiden Gefahren und Schwierigkeiten, wenn Sie nachfolgende Sachverhalte berücksichtigen.

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH AN IHREN STIHL FACHHANDEL.



FOLGENDE AUFGABEN SOLLTEN SIE AUF JEDEN FALL FACHLEUTEN ÜBERLASSEN:

- Baumpflege in der Baumkrone (Ausnahme: Sie benutzen einen Hochentaster)
- Fällen großer Bäume, Fällen auf steilen Hanglagen, Fällen schief gewachsener Bäume, Fällen von Bäumen mit asymmetrischer Krone
- Einsätze im Windbruch (Gefahren, weil das Holz gefallener Stämme und Äste unter Spannungen stehen kann, die ein Fachmann besser beurteilen kann)



FÜR SÄGEARBEITEN ÜBER SCHULTERHÖHE WIRD IHNEN EIN STIHL HOCH-ENTASTER EMPFOHLEN.

STIHL bietet Hochentaster als Einzweckgerät oder als KombiWerkzeug an. Im KombiSystem können an einer Motoreinheit Ihrer Wahl aufgrund einer praktischen Schnellkupplung die KombiWerkzeuge ausgetauscht werden. So können Sie aus dem angedachten Hochentaster auch schnell und einfach z. B. einen Heckenschneider machen – ohne Werkzeug.

MOTOREINHEIT PRÜFEN

Handgriffe sauber und trocken – zur sicheren Führung der Motorsäge

Bedienelemente müssen leichtgängig sein

Sicherheitseinrichtungen müssen vollständig und betriebssicher sein



Kettenfänger: verhindert Verletzungen bei reißender oder abspringender Sägekette. Bei Beschädigung oder Fehlen den Kettenfänger austauschen bzw. anlegen

Sichtprüfung: Befestigungselemente dürfen nicht fehlen oder lose sitzen

Gerät stets sauber halten (frei von Staub, Spänen und sonstigen Materialien)

FÜHRUNGSSCHIENE UND SÄGEKETTE PRÜFEN

- Führungsschiene, Kettenrad und Sägekette passen zueinander und zur Motoreinheit und sind korrekt montiert gemäß Gebrauchsanleitung: Sägekette in der Nut der Führungsschiene, Schneidzähne an der Oberseite der Schiene zeigen nach vorne
- Sägekette ist richtig geschärft und ohne Schäden – ansonsten nicht verwenden
- Sägekette ist korrekt gespannt (die Sägekette darf an der Unterseite nicht durchhängen, Zugkontrolle: Schutzhandschuhe anlegen, Kettenbremse lösen und die nicht durchhängende Sägekette in Laufrichtung ziehen; wenn sie sich ohne Anstrengung durchziehen lässt, ist sie optimal gespannt)
- Halten Sie eine weitere Sägekette zum Auswechseln bereit, falls die montierte Sägekette während der Arbeit stumpf werden sollte

DIE PASSENDEN SÄGEKETTEN UND FÜHRUNGSSCHIENEN ENTDECKEN!

Der STIHL Ketten- und Schienenberater hilft Ihnen dabei, die für Ihr Gerät und Ihre Anforderungen geeigneten Sägeketten und Führungsschienen auszuwählen.



STIHL KETTENSPIESYSTEME

Je nach Gerätemodell sind STIHL Motorsägen mit verschiedenen Kettenspiessystemen ausgestattet:



Seitliche Kettenspannung



STIHL Kettenschnellspeisung (von STIHL entwickelt und patentiert)

ARBEITSPLATZ PRÜFEN

- Der Arbeitsplatz ist im Freien (Ausnahme: Elektro- und Akkumotorsägen) und freigeräumt
- Halten Sie vom Arbeitsplatz Kinder, Tiere und am Arbeitseinsatz Unbeteiligte fern – ggf. den Arbeitsplatz absichern (z. B. beim Fällen von Bäumen)
- Ihr sicherer Stand ist gewährleistet (Hindernisse, Löcher, hindernder Bewuchs, Äste, Abhänge und unebenes Gelände erhöhen die Unfallgefahr)
- Sorgen Sie dafür, dass Sie nicht alleine, sondern stets in Rufweite zu anderen Personen arbeiten, die im Notfall Hilfe leisten können

ZU SÄGENDES HOLZ PRÜFEN

- Die Schnittstellen und deren Umgebungen sind frei von festen Gegenständen (z. B. Nägel)
- Das zu sägende Holz hat stabile Lage – ggf. gegen Wegrollen, Wegrutschen und Schwingen sichern, lose Äste und Stämme gegen Verdrehen sichern
- Beachten Sie Größe, Gewicht und die zu erwartende Fallrichtung des zu trennenden Teils
- Achten Sie bei Fällarbeiten auf Totholz in der Baumkrone und den Gesundheitszustand des Stammes – Verletzungsgefahr durch das Herabfallen durrer Äste bzw. durch unkontrollierbares Fallen eines Baumes mit morschem Stamm





SIE SIND BEREIT

- Ihre Wahrnehmungs- und Reaktionsfähigkeit ist nicht eingeschränkt (Sie sind gesund, haben keine Drogen, Alkohol oder Medikamente eingenommen) und Sie legen während der Arbeit rechtzeitig Pausen ein
- Sie sind in der Lage, stets ruhig, überlegt und umsichtig zu arbeiten
- Sie haben die Reihenfolge der Arbeitsschritte geplant
- Sie sind über den korrekten Umgang mit einer Motorsäge informiert. Sie beachten und befolgen die Angaben und Hinweise der Gebrauchsanleitung – wenn Sie eine Motorsäge leihen, fordern Sie die entsprechende Gebrauchsanleitung an
- Der Verbandskasten (Erste Hilfe) ist vollständig und griffbereit
- Sie tragen passende und vollständige Schutzkleidung. Keine Kleidung, die sich in Holz oder Gestrüpp verfangen könnte (keinen Arbeitsmantel, keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck) – gilt auch für Haare (lange Haare sichern, zusammenbinden)

SCHUTZKLEIDUNG

- Hose mit Schnittschutz
- Schuhwerk mit Schnittschutz, griffiger Sohle und Stahlkappe
- Schutzbrille oder Gesichtsschutz
- Gehörschutz (Achtung: angelegter Gehörschutz schränkt die Wahrnehmung von Schreien, Signal- und Alarntönen ein – deshalb ist besondere Aufmerksamkeit und Umsicht erforderlich)
- Feste Handschuhe für sicheres Halten und Führen
- Ggf. Schutzhelm (falls Gegenstände herabfallen könnten)
- Bei geringer Helligkeit: Jacke signalfarben oder mit Signalstreifen
- Keine Schutzkleidung kann absoluten Schutz vor Verletzungen bieten – deshalb stets korrekte Arbeitstechnik und die Gebrauchsanleitung beachten



Ratgeber inklusive Video: »Kettensäge: Welche Schutzkleidung brauche ich?«



KETTENHAFTÖLTANK FÜLLEN

Die Motorsäge befindet sich in stabiler Lage (damit sie beim Betanken nicht kippen kann). Gehen Sie vor, wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben.

WAHL DES KETTENHAFTÖLS

STIHL bietet drei Typen von Sägekettenhaftölen an:

- einen teilsynthetischen Schmierstoff
- einen auf pflanzlicher Basis hergestellten Schmierstoff (BioPlus)
- ForestPlus (recycelt, mineralisch)

DIE WAHL HÄNGT VON DER DAUER DER STILLSTANDSZEITEN IHRER MOTORSÄGE AB:

- STIHL Sägekettenhaftöl (teilsynthetisch), wenn längere Stillstandszeiten abzusehen sind
- STIHL BioPlus Sägekettenhaftöl, wenn die Motorsäge häufig zum Einsatz kommt (weil Kettenhaftöle auf pflanzlicher Basis bei längerem Luftkontakt zu Verklumpungen neigen)

Wenn Sie eher selten mit Ihrer Motorsäge arbeiten, ist das teilsynthetische Sägekettenhaftöl zu empfehlen.



AUF KEINEN FALL DÜRFEN SIE ALTÖLE, UNGEEIGNETE MOTORÖLE ODER HAUSHALTSÖLE VERWENDEN.



STIHL EINFÜLLSYSTEM FÜR KETTENHAFTÖL

Für STIHL Kombikanister, um Verschütten oder Überfüllen beim Betanken zu vermeiden.

SÄGEKETTENHAFTÖL SYNTHPLUS

Das Sägekettenhaftöl STIHL SynthPlus ist ein teilsynthetischer Hochleistungsschmierstoff mit hochwertigen Frischölen und ist für alle STIHL Motorsägen geeignet.

Das Öl hat sehr gute Schmiereigenschaften wirkt somit aktiv gegen Abnutzung und verlängert die Lebensdauer Ihres Geräts. Das Sägekettenaftöl hilft gegen Verschleiß und Verharzen auch bei längeren Standzeiten, wenn die Säge nicht in Betrieb ist.

Sie können das Sägekettenhaftöl SynthPlus von STIHL auch bei niedrigen Temperaturen verwenden, da es bis zu -25°C flüssig bleibt. Zudem ist es 7 Jahre lang haltbar.



KRAFTSTOFFTANK FÜLLEN

- Die Motorsäge befindet sich in stabiler Lage (damit sie beim Betanken nicht kippen kann)
- Der Motor ist nicht in Betrieb und kalt. Tanken Sie nicht, solange der Motor heiß ist – Kraftstoff könnte überlaufen. Brandgefahr! Immer Kraftstoff und Kettenhaftöl tanken.
- Gehen Sie vor, wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben.
- Danach prüfen Sie, ob die Motorsäge und Ihre Kleidung frei von verschüttetem Kraftstoff sind und dass das Kraftstoffsystem dicht ist – damit an keiner Stelle Kraftstoff ausläuft
- Nur wenn diese Bedingungen erfüllt sind, dürfen Sie die Motorsäge starten.



i

STIHL EINFÜLLSYSTEM FÜR KRAFTSTOFF

Für STIHL Kombikanister, um Verschütten oder Überfüllen beim Betanken zu vermeiden.

STIHL MOTOMIX

Vorgemischter Kraftstoff (1:50) und Motorsägen-Benzin für alle STIHL 2-Takt-Motoren wie z. B. für Ihre Motorsäge. Optimale Leistungsentfaltung, beste Kaltstarteigenschaften, maximale Beschleunigung über den gesamten Drehzahlbereich, bestes Laufverhalten auch bei plötzlichen Gaswechseln.

Mit Premium-Motoröl STIHL HP Ultra für hervorragende Motorschmierung und höchste Sauberkeit, vollsynthetisch und biologisch abbaubar für optimale Leistung und lange Lebensdauer.



BENZIN IST EXTREM LEICHT ENTZÜNDLICH, DESHALB:

- Halten Sie Abstand von offenem Feuer – nicht rauchen
- Verschlüsse von Kanister und Tank vorsichtig öffnen, damit bestehender Überdruck sich langsam abbauen kann und kein Kraftstoff herausspritzt – beim STIHL Einfüllsystem bauen Sie bestehenden Überdruck ab, indem Sie den Bund nach unten drücken und dadurch das Ventil öffnen
- Tanken Sie nur an gut belüfteten Orten
- Verschütten Sie keinen Kraftstoff





LOS
GEHT'S
—

STARTEN

- ✓ Sie haben ausreichend Kettenschmieröl und Kraftstoff getankt
- ✓ Sie stehen sicher, im Freien und mindestens 3 Meter vom Ort des Tankens entfernt
- ✓ Der Kettenschutz ist abgenommen, die Kettenbremse ist eingelegt, die Sägekette blockiert
- ✓ Motoreinheit, Führungsschiene und Sägekette sind betriebssicher
- ✓ Dulden Sie keine weiteren Personen im Bereich
- ✓ Die Sägekette ist frei, ohne Berührung zu einem Gegenstand, nicht im Schnitt, kein Bodenkontakt



MOTOR IM WEITEREN ARBEITSABLAUF ABSCHALTEN:

- Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall
- Bei spürbaren Veränderungen im Sägeverhalten
- Wenn die laufende Sägekette mit Steinen, Nägeln oder sonstigen harten Gegenständen in Berührung gekommen ist: Sägekette prüfen - nicht mit beschädigter Sägekette arbeiten

ERGOSTART - WAS IST DAS?

Mit dem innovativen STIHL ErgoStart können Sie STIHL Motorgeräte ohne großen Kraftaufwand starten. Eine zusätzliche Feder zwischen Kurbelwelle und Anwerfseilrolle macht's möglich. STIHL Geräte mit ErgoStart tragen ein »E« in der Modellbezeichnung.

Vorteile:

- Niedriger Kraftaufwand: Die maximalen Belastungen beim Start des Motors werden deutlich reduziert.

- Ruhiges, gleichmäßiges Ziehen am Anwerfseil: Besondere Belastungen, verursacht durch die Verdichtung im Zylinder, sind nicht am Anwerfseil spürbar.
- Langsamere Anwerfgeschwindigkeit: Die erforderliche Geschwindigkeit beim Ziehen des Anwerfseils wird erheblich reduziert.
- Zuverlässiger Start: Ganz gleich, ob Sie zügig oder langsam am Anwerfseil ziehen - der Motor startet problemlos und zuverlässig.



BODENSTART

- ✓ Kettenbremse muss eingelegt sein
- ✓ Zum Starten Motorsäge auf ebenen Boden stellen
- ✓ Mit der linken Hand das Griffrohr festhalten, Daumen umfasst das Griffrohr
- ✓ Treten Sie mit Ihrer rechten Fußspitze in den hinteren Handgriff, um die Motorsäge zu stabilisieren
- ✓ Motor anwerfen



KNIESTART

- ✓ Kettenbremse muss eingelegt sein
- ✓ Hinteren Handgriff zwischen Knie oder Oberschenkel klemmen
- ✓ Mit der linken Hand das Griffrohr festhalten, Daumen umfasst das Griffrohr
- ✓ Motor anwerfen

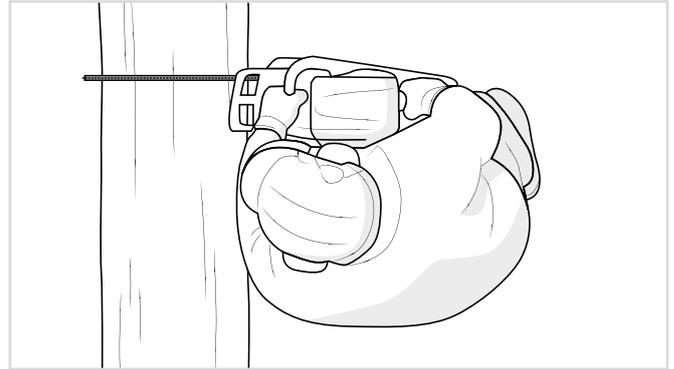
NIEMALS AUS DER HAND ANWERFEN!



Ratgeber inklusive Video:
»Eine STIHL Motorsäge starten«

KÖRPERHALTUNG

- Halten Sie kein Körperteil im verlängerten Schwenkbereich der Führungsschiene
- Halten Sie die Motorsäge nahe am Körper (das beugt schnellem Ermüden vor)
- Halten Sie den Rücken gerade - bei bodennahen Arbeiten die Knie beugen, nicht den Rücken!
- Beine leicht spreizen für sicheren Stand: Stellen Sie den linken Fuß etwas vor den rechten Fuß



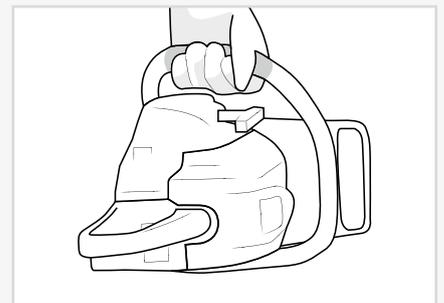
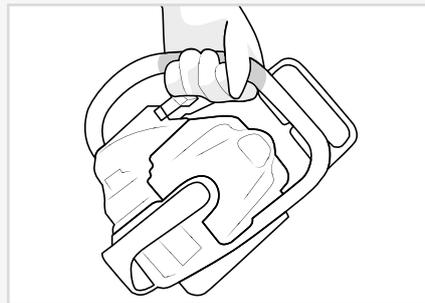
MOTORSÄGE HALTEN UND FÜHREN

HALTEN UND FÜHREN SIE DIE MOTORSÄGE:

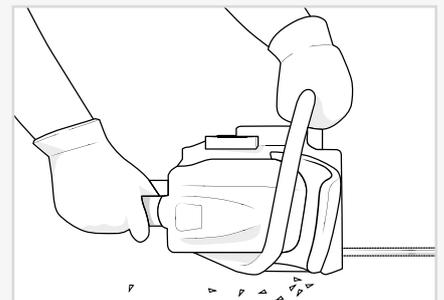
- ✓ Mit beiden Händen, nahe am Körper
- ✓ Rechte Hand am hinteren Griff (auch wenn Sie Linkshänder sind)
- ✓ Linke Hand am vorderen Griff
- ✓ Beide Daumen umfassen die Griffe

DIE LINKE HAND LEGT DIE SCHNITTEBENE FEST

STIHL Motorsägen sind ausbalanciert, d.h., wenn Sie die Motorsäge mit der linken Hand am vorderen Griffrohr so halten, wie die Abbildungen zeigen, befindet sich die Motorsäge stets in der Waagerechten, nur die Schnittebene verändert sich zur Senkrechten.



DIE RECHTE HAND FÜHRT IN DER FESTGELEGTE SCHNITTEBENE



Senkrechte Schnitte:

Rechter Zeigefinger am Gashebel

Schräge Schnitte:

Rechter Zeigefinger am Gashebel

Waagerechte Schnitte:

Rechter Daumen am Gashebel

SÄGEN

- Sie stehen sicher, leicht gespreizte Beine, beide Füße auf dem Boden (niemals auf einer Leiter oder auf einem Stamm oder Ästen stehend), Füße möglichst nicht während des Schnittvorgangs versetzen, möglichst nahe am Stamm stehen
- Vorsicht beim Ablängen an Hanglagen: Der Stamm kann ins Rollen kommen, deshalb oberhalb des Stammes stehen
- Andere Personen dürfen weder das Holz halten noch sonst beim Sägen helfen – keine weiteren Personen im Umfeld dulden
- Arbeiten Sie nur mit funktionierender Kettenschmierung. Kontrolle: Bei maximaler Motordrehzahl Schienenspitze über eine helle Fläche halten, die Sägekette muss immer etwas Öl abschleudern. Sind Ölsuren sichtbar, wird die Sägekette geschmiert
- Vermeiden Sie Rückschlaggefahren
- Sägen Sie nur unter Schulterhöhe – niemals über Schulterhöhe, sonst den Einsatz eines STIHL Hochentasters in Erwägung ziehen
- Führen Sie nur Schnitte in der Schienenebene durch – Motorsäge nicht im Schnitt verkanten



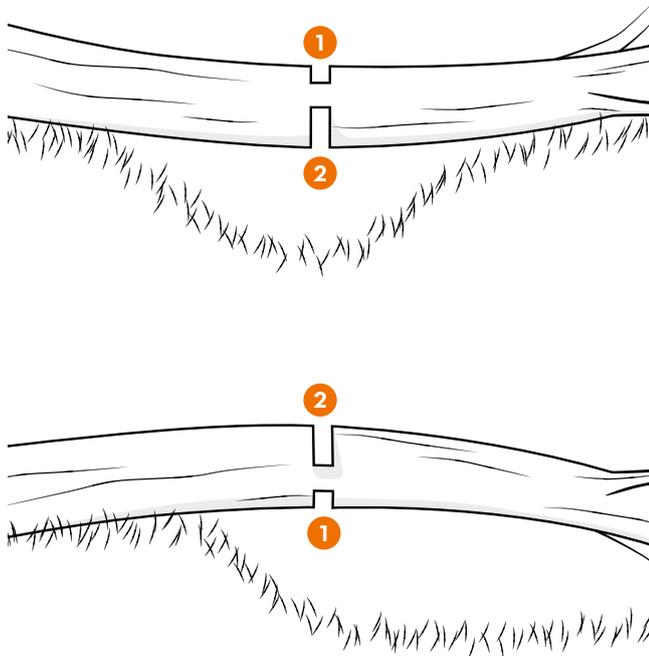
- Drücken Sie nicht die Motorsäge in den Schnitt, sie zieht sich selbst in den Schnitt, wenn die Sägekette scharf ist. Ist das nicht der Fall, Arbeit nicht fortsetzen und Sägekette schärfen oder ersetzen
- Arbeiten Sie nur mit scharfer Sägekette (während des Sägens entstehen kleine Späne – eine stumpfe Sägekette produziert hingegen nur Sägestaub)
- Die laufende Sägekette darf nicht den Boden berühren – die Sägekette würde sofort stumpf
- Arbeiten Sie nur mit richtig gespannter Sägekette – während des Sägens kann sich die Sägekette längen, deshalb während der Arbeit öfter die Kettenspannung kontrollieren, ggf. nachspannen, besonders wenn Sie eine neue Sägekette betreiben
- Arbeiten Sie nicht mit Startgasstellung
- Beachten Sie den Nachlaufeffekt der Sägekette: Sie läuft noch kurze Zeit weiter, wenn der Gashebel losgelassen wird



Ratgeber inklusive Video:
»Brennholz sägen – so geht's«

SPANNUNGEN IM HOLZ

- Sägen Sie zuerst die **Druckseite 1** an, circa 1/3 des Stammdurchschnitts
- Dann durchtrennen Sie die **Zugseite 2**



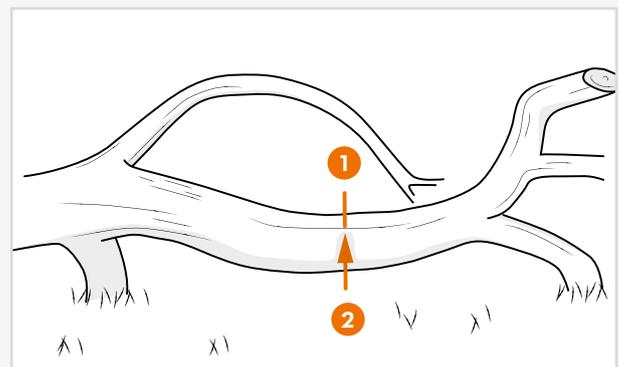
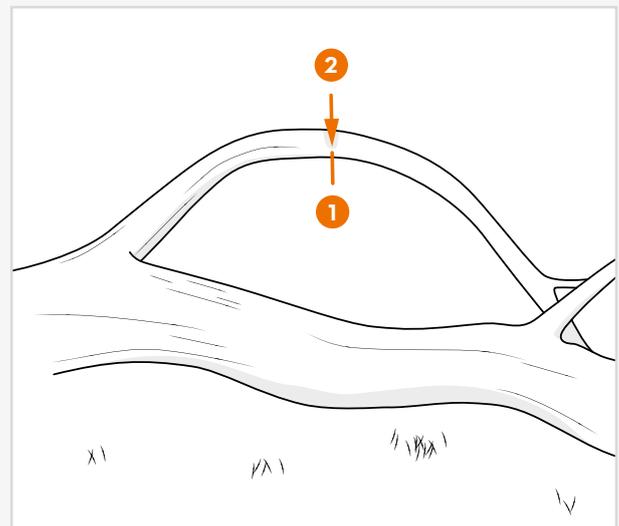
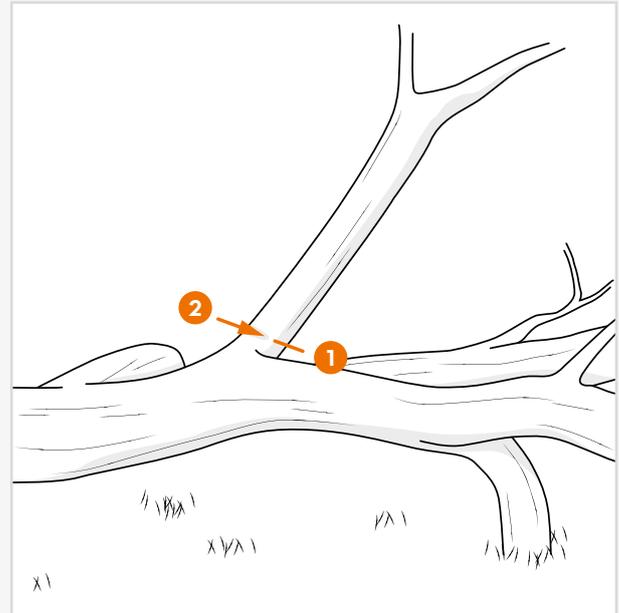
Diese Vorgehensweise ist erforderlich, damit:

- der Schnittspalt während des Sägens offen bleibt
- die Sägekette und die Führungsschiene nicht eingeklemmt werden

Achten Sie stets darauf, ob das Holz während des Sägens »reagiert«, sägen Sie entsprechend langsam und gefühlvoll – vielleicht haben Sie die Holzspannungen falsch eingeschätzt. Ggf. Schnitt nicht fortführen und Schnittführung neu überdenken.

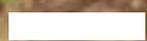


ACHTEN SIE STETS AUF SPANNUNGEN IM HOLZ.





BRENNHOLZ SÄGEN

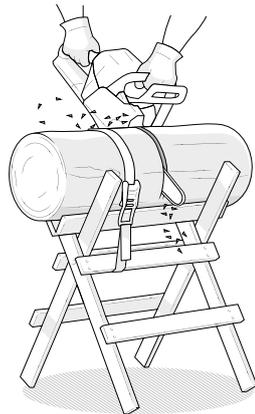


VOR DEM SÄGEN

- Halten Sie als Sägeföhrer das Holz nicht mit dem Fuß
- Andere Personen dürfen weder das Holz halten noch sonst beim Sägen helfen
- Sichern Sie das Holz vor dem Sägen gegen Verrutschen
- Möglichst mit der Unterseite der Führungsschiene sägen

Beachten Sie den Fall des abgetrennten Holzteils:

Versetzen Sie rechtzeitig den Fuß (Sie brauchen dazu nicht die Säge abzuschalten, wenn es nur eine geringfügige Bewegung ist).



Sägebock

Sägeböcke bieten zum Sägen **dünnere Stämme** eine sichere Auflage.

- Stamm auf dem Sägebock unbedingt mit Spanngummi oder Kette sichern



Der leichte STIHL Sägebock aus Holz unterstützt Sie dabei, sicher und effizient Brennholz zu sägen. Während des Sägens können Sie das zu schneidende Holz mit dem integrierten Band sicher fixieren, sodass es nicht wegrutscht. Der Sägebock von STIHL ist zusammenklappbar, wodurch er besonders einfach zu transportieren und zu verstauen ist.

Fragen Sie in Ihrem STIHL Fachhandel oder besuchen Sie uns auf stihl.de



VERMEIDEN SIE RÜCKSCHLAGEFAHR

Das Holz muss an der Schnittstelle und in deren Umgebung frei von Fremdkörpern sein (z. B. Nägel).

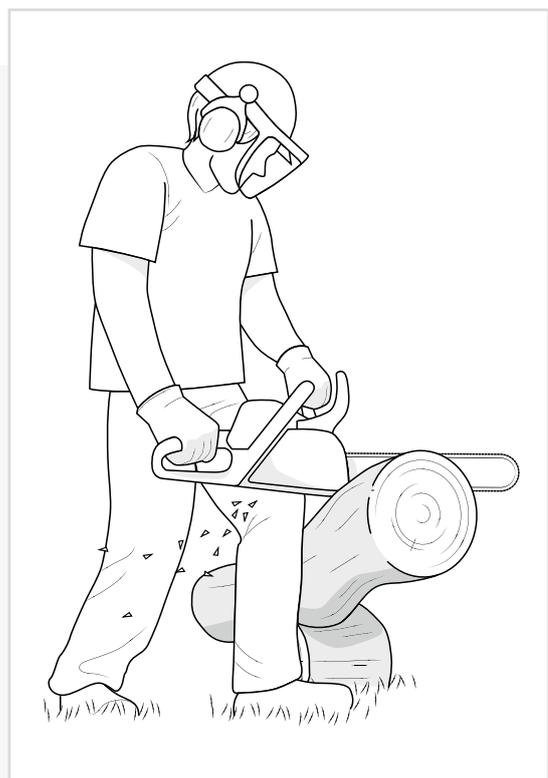


DICKE STÄMME



METHODE 1

- Der Stamm liegt in stabiler Lage, ggf. mit Holz oder Keilen sichern
- Sägen Sie den Stamm an verschiedenen Stellen bis zu etwa $3/4$ des Durchmessers an
- Drehen Sie den Stamm und sichern Sie ihn, wenn nötig
- Begonnene Schnitte von der Gegenseite vollenden



METHODE 2

- Ein Stammteil liegt stabil (ggf. mit Holz oder Keilen sichern) und dient dem Halt des zu sägenden Stammes
- Sägen Sie in diesen Stammteil einen V-Einschnitt, sodass Sie in diesen Einschnitt den zu sägenden Stamm hineinlegen können
- Legen Sie den zu sägenden Stamm in den V-Einschnitt - Handpackzangen erleichtern dies

BRENNWERT

KIEFER: Aufgrund von Waldschäden gibt es ein sehr großes Angebot, der Heizwert ist allerdings mit 1700 kW pro Raummeter geringer. Gut als Anmachholz.



EICHE, BUCHE: Ein mit 2100 kW/rm hoher Heizwert und wenig Funkenflug sprechen für diese heimischen Holzsorten. Das Angebot ist groß. Gut spaltbar.



KIRSCH: Obsthölzer bieten eine schöne Flammenbildung und einen hohen Heizwert (1900 kW/rm). Zum Heizen ist das Holz allerdings zu schade.



BIRKE: Ätherische Öle sorgen für einen angenehmen Holzduft und eine schöne Flammenbildung. Der hohe Brennwert (1900 kW/rm) ist der Ausgleich für die schwere Spaltbarkeit.



FICHTE: Der Heizwert von 1500 kW/rm scheint zwar im ersten Moment vergleichsweise niedrig zu sein, wird aber durch das relativ geringe Gewicht ausgeglichen. Fichtenholz ist gut zu verarbeiten und fängt schnell an zu brennen, weshalb es sich gut zum Anheizen und für den Betrieb von Kaminen eignet.



RESTHOLZ: Heimwerker können Restholz aus der Werkstatt gut als Anmachholz einsetzen. Das Holz verbrennt meist sehr schnell. Nur unbehandeltes Holz (zum Beispiel Brettware) verwenden!



BRENNHOLZ FINDEN UND VERGLEICHEN:

Mit einem Klick sehen Sie alle Brennholz-Angebote in Ihrer Region. Welches soll es werden – vergleichen Sie Polter anhand von Fotos, Baumarten, Preisen und Größen. Bei uns wählen Sie Ihren Polter selbst aus – ohne Zuweisung! Geben Sie dafür einfach Ihren Standort ein und TimberTom zeigt Ihnen das passende Angebot in Ihrer Umgebung.



Jetzt Ihr Brennholz finden durch Scannen des QR-Codes
oder auf: <https://timbertom.de>





BAUM FÄLLEN

VOR DEM FÄLLEN

Sie sollten einen Baum nur dann fällen, wenn Sie sich hiermit auskennen und Erfahrung haben. Beim Fällen ist es besonders wichtig, dass Sie umsichtig vorgehen. Planen Sie alle Arbeitsschritte: von den Vorbereitungen bis zur korrekten Durchführung der Schnitte – alles in der richtigen Reihenfolge.



DIES IST EINE KOMPLEXE AUFGABE, FÜR DIE EINE WEITERGEHENDE AUSBILDUNG ERFORDERLICH IST.

Das Fällen großer Bäume, von Bäumen auf steilen Hanglagen, schief gewachsener Bäume, von Bäumen mit asymmetrischer Krone und mit totem oder krankem Holz stellt Gefahren für Sie dar.



PRÜFEN SIE DEN EINSATZORT

- Geländeneigung
- Nachbarschaft (Lage anderer Bäume, Gebäude, Stromleitungen usw.)
- Windrichtung und Windgeschwindigkeit – bei starkem Wind nicht fällen
- Unterbewuchs am Stammfuß
- Stolperfallen



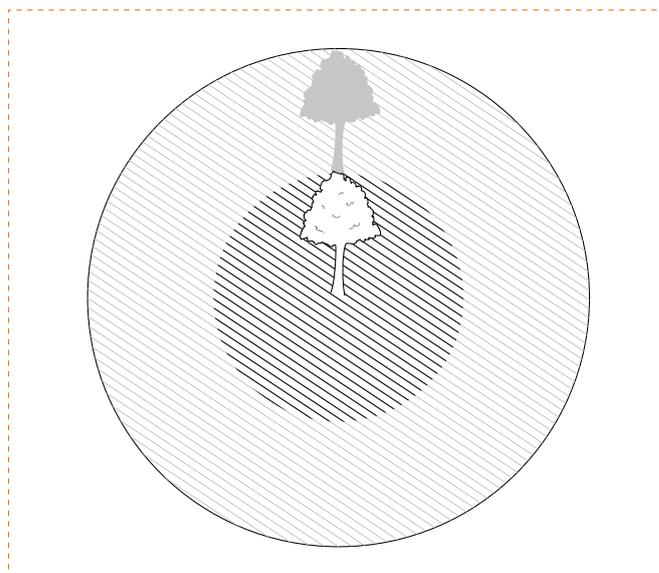
PRÜFEN SIE DEN BAUM

- Neigung des Baumes
- Größe der Baumkrone
- Ungewöhnlich starke Astbildung
- Asymmetrischer Wuchs
- Holzschäden / Gesundheitszustand des Holzes: besondere Vorsicht bei Stammschäden oder Totholz (dürres Holz im Baum). Stamm prüfen: Schlagen Sie dazu mit der Axt gegen den Stamm und achten Sie auf den Klang (hohl oder satt klingend)
- Ggf. Schneelast

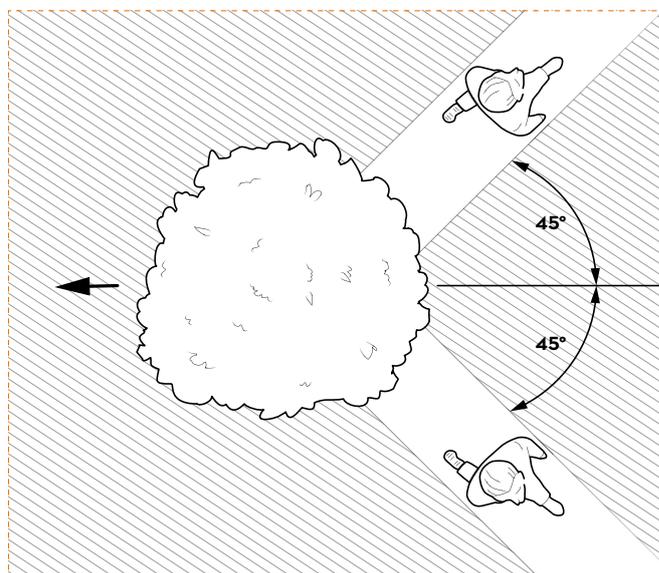


LEGEN SIE DIE FÄLLRICHTUNG FEST

- Wohin soll der Baum fallen?
- Bestimmen Sie den Bereich, in dem sich keine weiteren Personen aufhalten dürfen
- ✔ Bereich mit einem Radius der mindestens doppelten Baumhöhe des zu fällenden Baumes - **STIHL empfiehlt die 2 1/2-fache Baumhöhe**



- Bestimmen Sie die Wege, auf denen Sie sich vom fallenden Baum entfernen können
- Säubern Sie die Wege - beseitigen Sie Hindernisse, Werkzeuge und Geräte



SÄUBERN SIE DEN ARBEITSBEREICH AM STAMM

- Um den gesamten Stamm herum (auch im Bereich der Fällrichtung)
- Entfernen Sie Zweige, Äste, Gestrüpp, Steine und andere Fremdkörper
- Säubern Sie gründlich den Stammfuß – auch von Sand (Sand stumpft die Sägekette ab)

BEREITEN SIE IHRE MOTORSÄGE VOR

Wenn Sie mit Fällarbeiten begonnen haben, dürfen Sie die Arbeit nicht unterbrechen. Deshalb:

- ✓ Genügend Kraftstoff im Tank
- ✓ Akku ausreichend geladen
- ✓ Stromversorgung sichergestellt



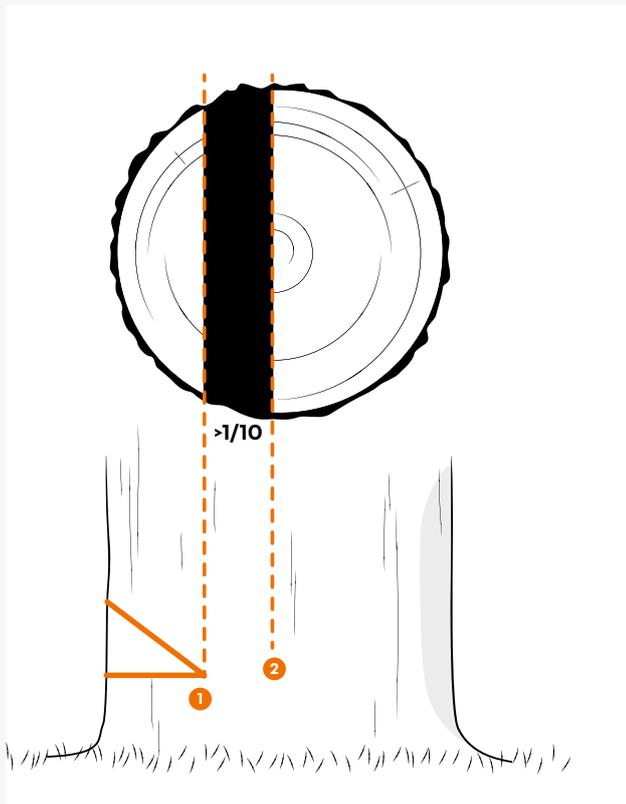
Ratgeber inklusive Video: »Das Wichtigste zur Wartung einer Kettensäge«



BRUCHLEISTE

Die Bruchleiste funktioniert wie ein Scharnier und führt den Baum gezielt zu Boden. Sie wird angelegt durch Aussägen des Fallkerbs und durch Einsägen des Fällschnitts.

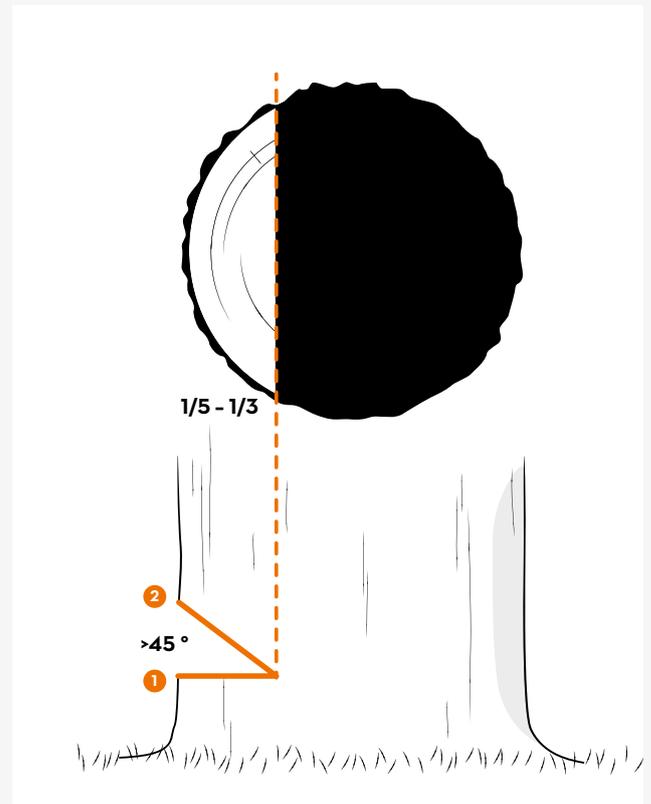
- ✓ Die Breite der Bruchleiste sollte mindestens $1/10$ es Stammdurchmessers betragen
- Zunächst sägen Sie den **Fallkerb** ①
- Danach sägen Sie den **Fällschnitt** ②
- Dabei muss die **Bruchleiste** entstehen



FALLKERB AUSSÄGEN

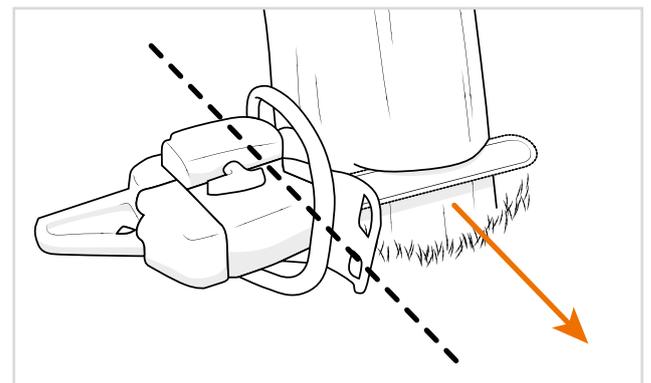
Der Fallkerb bestimmt die Fällrichtung.

- Mithilfe der Fällleiste an Haube und Lüftergehäuse der Motorsäge richten Sie beim Sägen die Motorsäge so aus, dass die Fällleiste genau in die Richtung zeigt, in die der Baum fallen soll
- Erst legen Sie den unteren Schnitt an: waagrecht (dabei Fällrichtung mit der Fällleiste kontrollieren) und etwa $1/5$ bis $1/3$ des Stammdurchmessers einsägen ①
- Danach schneiden Sie den schrägen Schnitt an: mit mindestens 45° zum waagerechten Schnitt ②
- Fallkerb überprüfen – sofern erforderlich, Fallkerb korrigieren



WICHTIG: BRUCHLEISTE NICHT ANSÄGEN

Der angesägte Baum wäre eventuell nicht mehr stabil und kann plötzlich in eine nicht vorgesehene Richtung fallen.





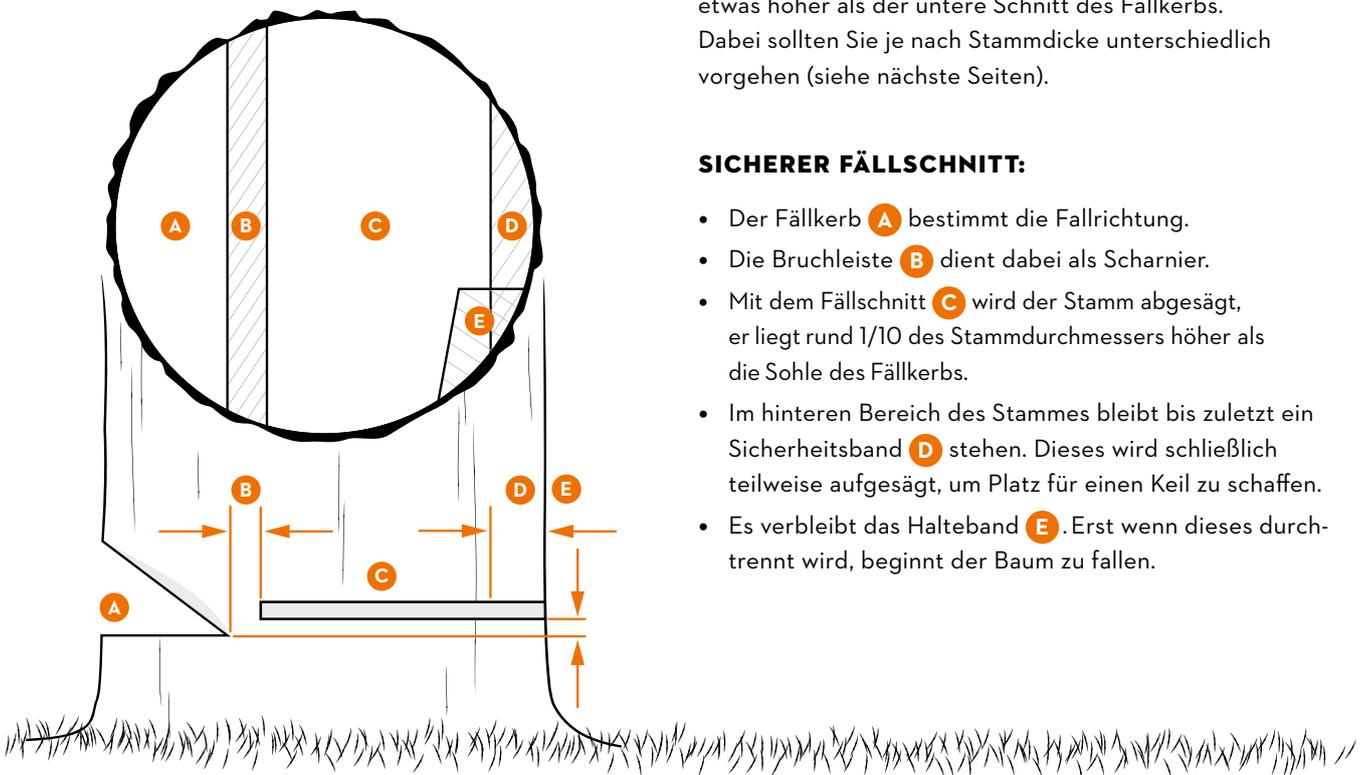
**LÄNDERSPEZIFISCHE
VORSCHRIFTEN ZUR FÄLL-
TECHNIK BEACHTEN.**

FÄLLSCHNITT EINSÄGEN

Legen Sie einen waagerechten Schnitt an:
etwas höher als der untere Schnitt des Fallkerbs.
Dabei sollten Sie je nach Stammdicke unterschiedlich
vorgehen (siehe nächste Seiten).

SICHERER FÄLLSCHNITT:

- Der Fallkerb **A** bestimmt die Fallrichtung.
- Die Bruchleiste **B** dient dabei als Scharnier.
- Mit dem Fällschnitt **C** wird der Stamm abgesägt, er liegt rund 1/10 des Stammdurchmessers höher als die Sohle des Fallkerbs.
- Im hinteren Bereich des Stammes bleibt bis zuletzt ein Sicherheitsband **D** stehen. Dieses wird schließlich teilweise aufgesägt, um Platz für einen Keil zu schaffen.
- Es verbleibt das Halteband **E**. Erst wenn dieses durchtrennt wird, beginnt der Baum zu fallen.



VOR DEM FÄLLSCHNITT: RUNDUMBLICK UND WARNRUF NICH VERGESSEN!





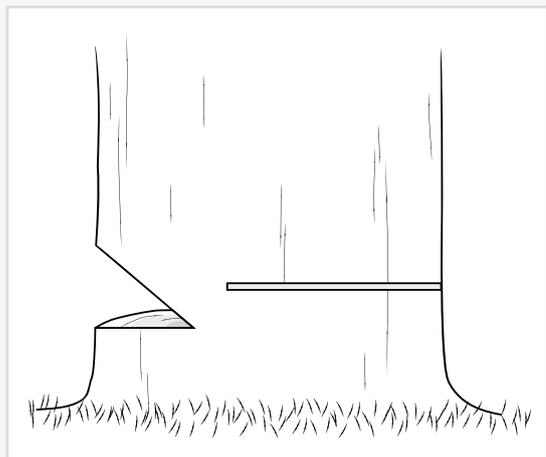
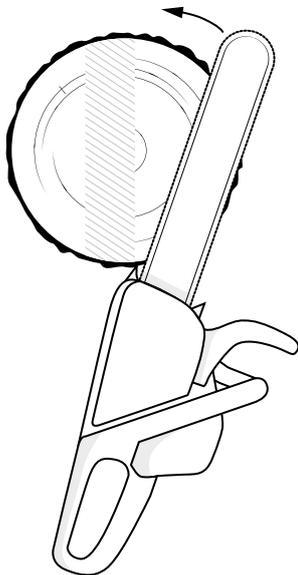
FÄLLSCHNITT

STAMMDURCHMESSER KLEINER ALS DIE LÄNGE DER FÜHRUNGSSCHIENE

- ✓ Der Stamm ist aufrecht gewachsen, die Krone ist symmetrisch

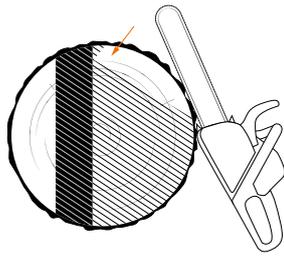
Setzen Sie den Krallenanschlag Ihrer Motorsäge so an, dass die vorgesehene Bruchleiste entstehen kann; schwenken Sie die Motorsäge um diesen Drehpunkt (einfacher Fächerschnitt) – der Krallenanschlag rollt dabei auf dem Stamm ab.

Damit der Schnitt offen bleibt: Sobald die Führungsschiene im Holz verschwindet, Kettenbremse einlegen, Keil ansetzen und leicht eintreiben, bis er fest sitzt.



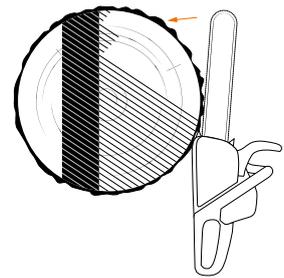
1

Motorsäge ansetzen und Führungsschiene bis an die Bruchleiste waagrecht in den Stamm schwenken (Krallenanschlag als Drehpunkt benutzen).



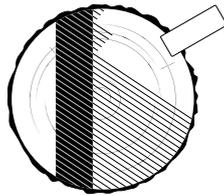
2

Setzen Sie die Motorsäge am Krallenanschlag erneut an und schneiden Sie den nächsten Sektor.



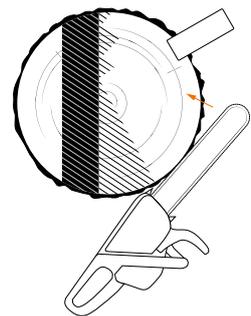
3

Setzen Sie rechtzeitig einen Keil ein, damit der Schnitt stets offen bleibt; dazu lassen Sie die Führungsschiene im Schnitt und legen die Kettenbremse ein (Sägekette blockiert). Keil ansetzen und leicht eintreiben, bis er festsitzt.



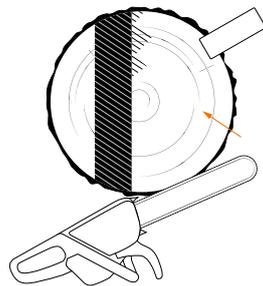
4

Lösen Sie die Kettenbremse und schneiden Sie die fehlenden Sektoren in gleicher Weise.



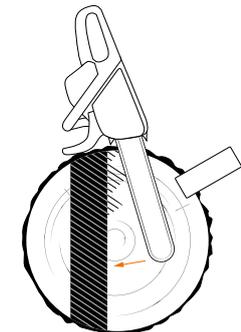
5

Von der gegenüberliegenden Seite Bruchleiste fertigstellen.



6

Wenn der Baum noch nicht zu fallen beginnt, Keil mit der Axt weiter eintreiben, ggf. einen zweiten Keil einsetzen, bis der Baum zu fallen beginnt.



STAMMDURCHMESSER GRÖßER ALS DIE LÄNGE DER FÜHRUNGSSCHIENE

Bei Stämmen, deren Durchmesser größer ist als die Länge der Führungsschiene, wird empfohlen, mehrere Sektoren einzusägen (nachgezogener Fächerschnitt).

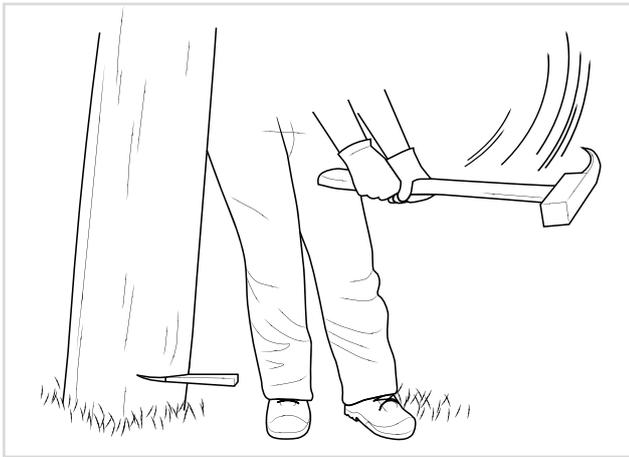
Dabei wird die Motorsäge nachgesetzt, d. h. mehrfach am Umfang des Stammes neu angesetzt und der Krallenanschlag als Drehpunkt benutzt.

- ✓ Halten Sie Keile und Werkzeug zum Eintreiben der Keile (z. B. Fällaxt) bereit
- ✓ Keile nur aus Leichtmetall oder Kunststoff verwenden – keine Stahlkeile. Stahlkeile beschädigen die Sägekette und können einen Rückschlag verursachen



WÄHREND DES FÄLLSCHNITTS KANN DER BAUM ZU FALLEN BEGINNEN. DANN SOFORT ZURÜCKWEICHEN.

1. KEIL EINTREIBEN

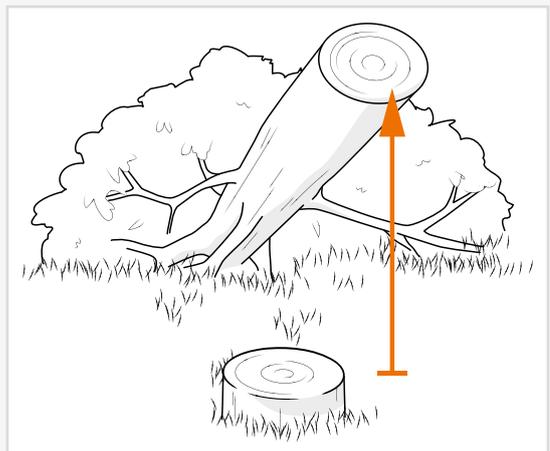
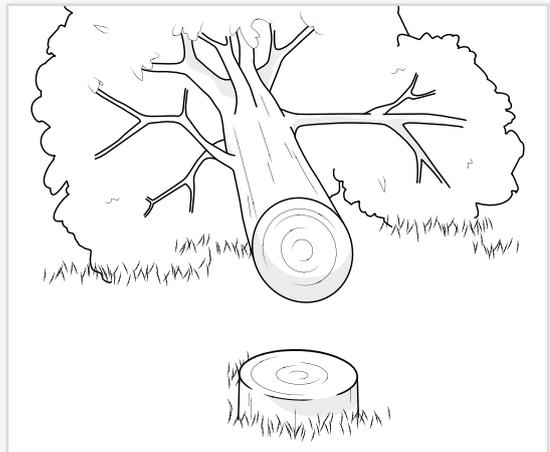


STIHL ALUMINIUM- UND KUNSTSTOFFKEIL

Schlagen Sie niemals Stahl auf Stahl. Deshalb sollten Sie auf Keile aus Stahl grundsätzlich verzichten. Verwenden Sie am besten Aluminium- oder Kunststoffkeile.

2. WENN DER BAUM ZU FALLEN BEGINNT

- ✔ Sofort zurücktreten
- ✔ Motor abschalten oder Kettenbremse einlegen
- ✔ Beachten Sie beim Fall des Baumes, dass der Stamm in die Höhe »federn« kann





3. GEFÄLLTEN BAUM ZERLEGEN

- ✓ Prüfen Sie, welche Äste den Stamm in stabiler Lage halten – diese Äste zunächst nicht durchsägen
- ✓ Wählen Sie die Äste, die Sie durchsägen können, und achten Sie auf Spannungen im Holz, damit Sie in der richtigen Weise sägen: erst Druckseite ansägen, dann Zugseite durchtrennen. Achten Sie auf das Verhalten des Holzes während des Sägens (Bewegungen und Knacken sind Hinweise auf Spannungen im Holz)
- ✓ Beobachten Sie beim Sägen stets den Schnittspalt – der Schnittspalt muss stets offen bleiben, damit Sägekette und Führungsschiene nicht einklemmen
- ✓ Wenden Sie den Stamm und durchtrennen Sie die restlichen Äste





NACH DER ARBEIT

—

ABSCHLUSSARBEITEN

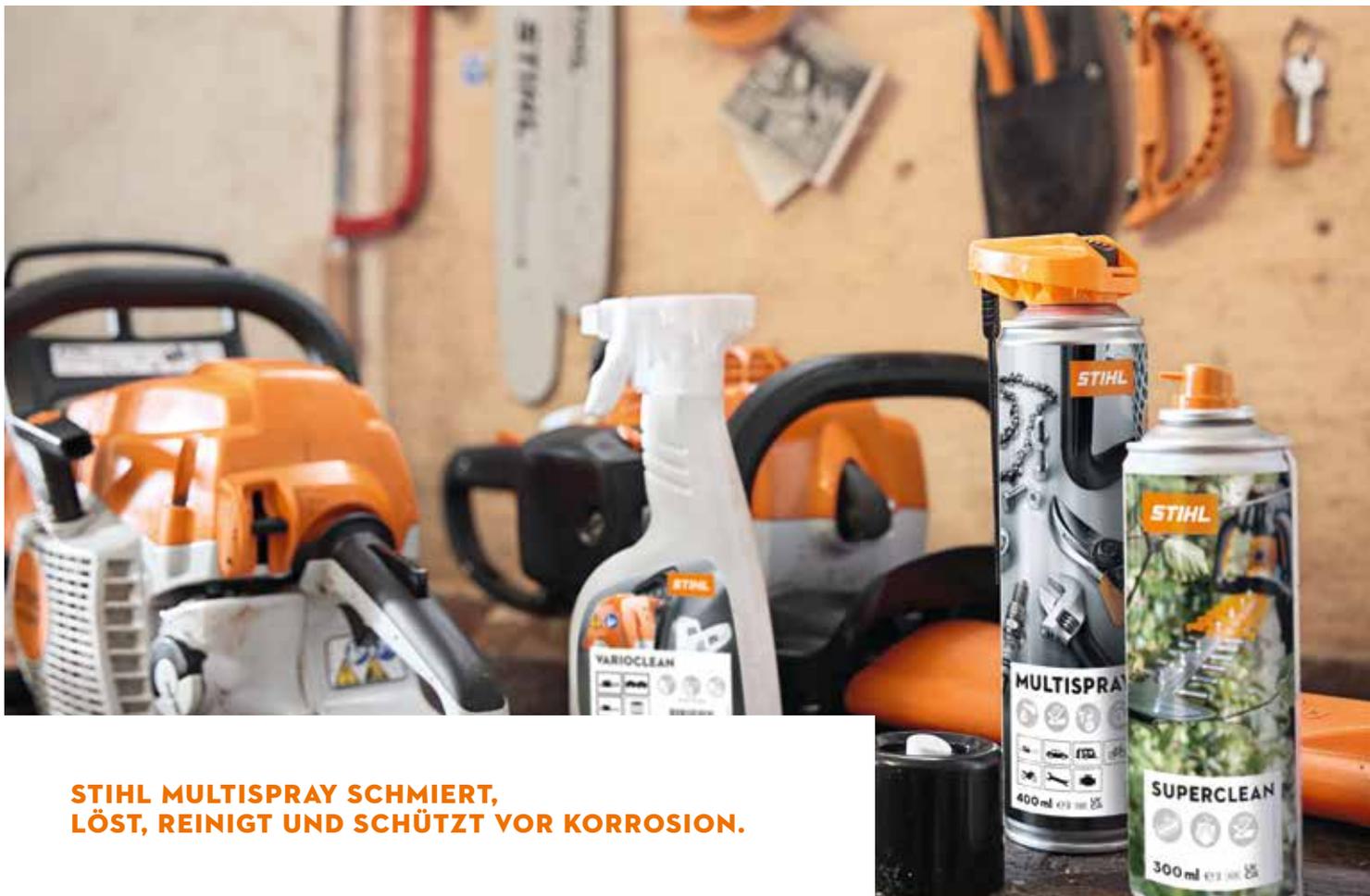
Bevor Sie Ihre Motorsäge aufbewahren, sollten Sie zuvor die Motorsäge, Führungsschiene und Sägekette prüfen und reinigen.

Dazu ist:

- ✔ der Motor abgekühlt
- ✔ der Akku entfernt
- ✔ die Verbindung zum Strom getrennt

FÜHRUNGSSCHIENE UND SÄGEKETTE ABBAUEN, REINIGEN UND PRÜFEN

- ✔ Abbau wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben
- ✔ Prüfen Sie beim Reinigen die Führungsschiene auf Schäden (z. B. Risse). Ist sie verbogen? Arbeiten Sie nicht mit einer beschädigten Führungsschiene
- ✔ Prüfen Sie die Sägekette auf Beschädigungen (insbesondere nach Berührung mit einem festen Gegenstand während der Arbeit) und arbeiten Sie niemals mit einer beschädigten Sägekette - ausgebrochene Schneidzähne und andere defekte Kettenglieder müssen von Ihren STIHL Fachhändler/-innen ersetzt werden
- ✔ Stumpfe Sägekette schärfen oder schärfen lassen



**STIHL MULTISPRAY SCHMIERT,
LÖST, REINIGT UND SCHÜTZT VOR KORROSION.**

MOTORSÄGE REINIGEN

- ✔ Reinigen Sie die Bedienelemente und prüfen Sie danach, ob sie leichtgängig sind
- ✔ Säubern Sie die Griffe
- ✔ Reinigen Sie auch die Ansaugschlitze für Kühlluft

VOR LÄNGEREN STILLSTANDSZEITEN

Etwa ab 3 Monaten

KRAFTSTOFF

- ✔ Kraftstofftank an einem gut belüfteten Ort leeren - Kraftstoff umweltgerecht entsorgen
- ✔ Fahren Sie den Vergaser leer (Motor im Standgas laufen lassen, bis er ausgeht) - dadurch verlängern Sie die Lebensdauer der Membranen im Vergaser

LITHIUM-IONEN-AKKUS VOR WITTERUNG SCHÜTZEN

Wir empfehlen Ihnen, die Akkus nicht vollgeladen, sondern mit 2 grün leuchtenden LEDs zu lagern. Mit diesem Ladestand kann der Akku bedenkenlos 2 Jahre ruhen und die Alterung und Selbstentladung

MOTORSÄGE AUFBEWAHREN

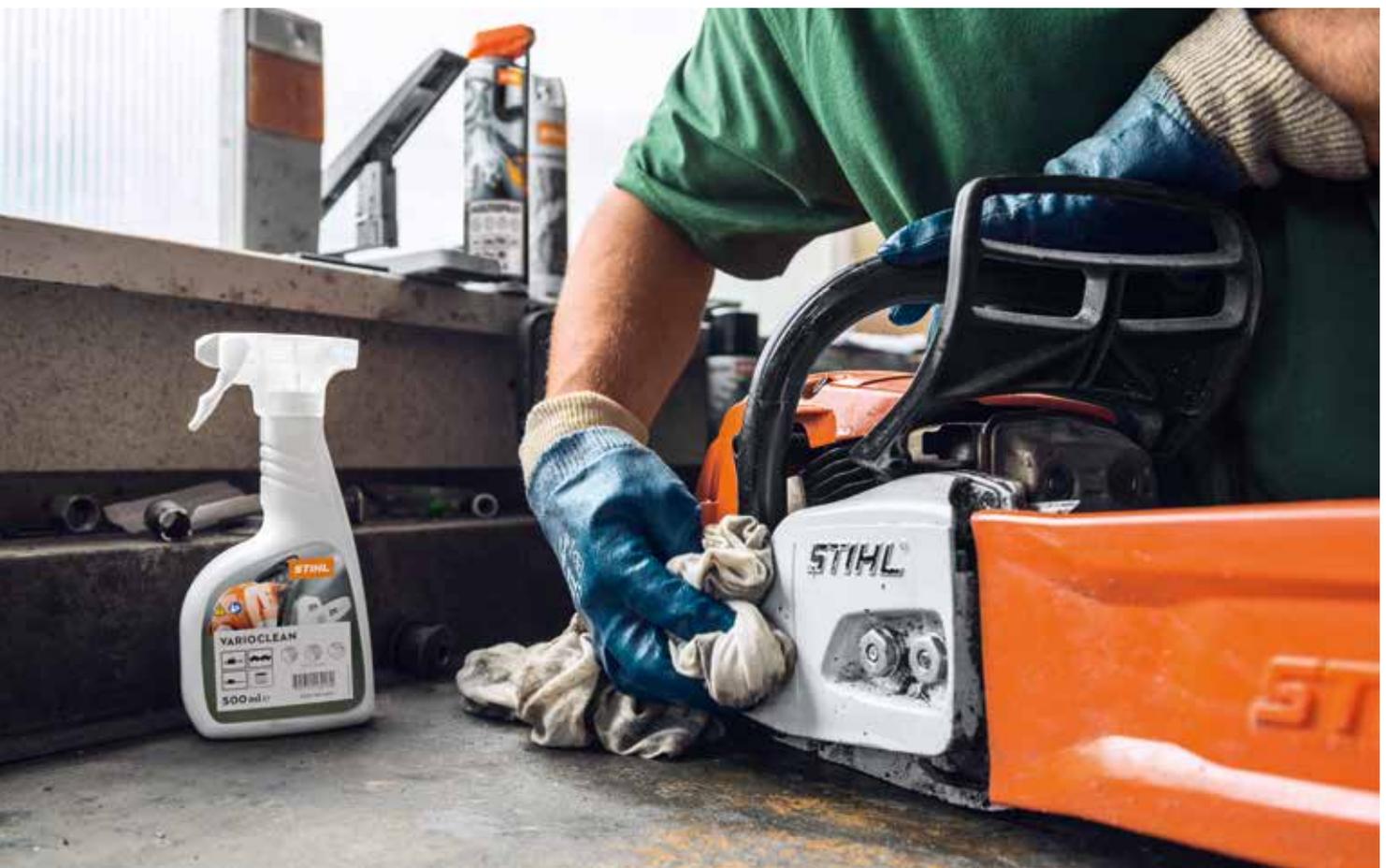
- ✔ Sichern Sie die Motorsäge vor unbefugtem Zugriff
- ✔ Der Lagerort sollte trocken und frostfrei sein

des Akkus sind am geringsten. Laden Sie Ihren Akku erst kurz vor dem ersten Einsatz wieder auf.

- ✔ Akku aus dem Akku-Gerät entfernen
- ✔ Dabei Akkus (Lagertemperatur zwischen -10 und +50 °C) und Ladegeräte (zwischen +5 und +40 °C) getrennt voneinander lagern
- ✔ Zum Schutz vor Nässe und Sonneneinstrahlung eignet sich die Lagerung beispielsweise in einem geschlossenen Karton

KETTENSCHMIERUNG

- ✔ Kettenhaftöltank auffüllen





SÄGEKETTE SCHÄRFEN

Unbedingt folgende Werkzeuge passend zur Sägekettenteilung verwenden:

- ✓ Flachfeile
- ✓ Rundfeile mit Feilenhalter
- ✓ Feillehre

Sie sollten das Schärfen einem Fachmann überlassen, wenn Sie sich nicht auskennen oder Zweifel haben.

Empfehlung: Zwei Sägeketten besitzen – wenn die eine stumpf geworden ist, können Sie die stumpfe Kette zum Schärfen bringen.

Manuelles Schärfen kann zu ungleichen Zahnängen und Zahnhöhen führen. Deshalb sollten Sie nach mehrmaligem Schärfen mit der Rundfeile Ihren STIHL Fachhändler aufsuchen, der mit einem speziellen Schärfergerät alle Schneidzähne auf gleiche Maße schärft (gleichmäßige Zahnhöhen, Zahnängen und Tiefenbegrenzer der Sägekette). Dies gewährleistet vibrationsarmes, kräfteschonendes Arbeiten und gerade Schnitte.



LEICHTER IST ES MIT DER STIHL 2-IN-1-FEILE:

Sie feilt Schneidzahn und Tiefenbegrenzer gleichzeitig. Der Griff zeigt den richtigen Winkel. Zwei Züge pro Zahn!

Die Werkzeuge sind als **Schärfset** bei Ihrem STIHL Fachhandel erhältlich. Er wird Ihnen gerne helfen, das richtige Set für Ihre Sägekette zu wählen. Fragen Sie in Ihrem STIHL Fachhandel oder besuchen Sie uns auf stihl.de

FÜNF ANZEICHEN FÜR EINE STUMPFE SÄGEKETTE

ANZEICHEN NR. 1

Die Sägekette zieht sich nicht selbst ins Holz. Sie muss mit Druck auf die Motoreinheit zum Schneiden gezwungen werden.

ANZEICHEN NR. 2

Beim Trenn- oder auch Ablängschnitt, also beim senkrechten Schnitt durch das Holz, erzeugt die Sägekette feines Sägemehl anstatt grober Späne.

ANZEICHEN NR. 3

Trotz intakter Kettenschmierung und richtiger Kettenspannung tritt eine Rauchentwicklung im Schnitt auf.

ANZEICHEN NR. 4

Die Motorsäge verläuft in eine Richtung und der Schnitt wird schief. Dies deutet insbesondere auf einseitig abgestumpfte oder ungleichmäßig lange Schneidzähne hin.

ANZEICHEN NR. 5

Die Motorsäge rattert und hüpfert beim Sägen. Ein präzises Ansetzen ist schwierig.

BEIM STIHL FACHHANDEL

**GUT BERATEN.
GUT GEKAUFT.
GUT BETREUT.**

WARTUNGEN UND REPARATUREN

Die Wartung dient der Instandhaltung der Motorsäge. Für eine möglichst lange Betriebssicherheit und Lebensdauer des Motors, der Führungsschiene und der Sägekette. Außerdem zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer Personen.

IHR STIHL FACHHANDEL:

- ✔ Nimmt regelmäßig an Schulungen teil
- ✔ Bekommt technische Informationen zur Verfügung gestellt
- ✔ Hält **STIHL Original-Ersatzteile** bereit - optimal auf das Gerät und die Anforderungen Ihrer STIHL Motorsäge und aller anderen STIHL Motorgeräte abgestimmt. Zu erkennen sind Originalteile am STIHL Schriftzug oder am STIHL Ersatzteilzeichen .
- ✔ Benutzt spezielle Werkzeuge und Geräte (z. B. zum Schärfen von Sägeketten)
- ✔ Arbeitet in einer STIHL Werkstatt

IHRE STIHL SERVICEPARTNER/-INNEN

Bei Ihren STIHL Fachhändler/-innen sind Sie in guten Händen - ob Beratung, Einweisung oder Service. Er berät Sie bei der Auswahl des für Ihren Bedarf optimal geeigneten Geräts, gibt Ihnen wertvolle Tipps zum fachgerechten Einsatz und bietet professionellen Service.

Nur hier bekommen Sie:

- ✔ Kompetente Beratung
- ✔ Qualifizierten Service
- ✔ Perfekte Betreuung

STIHL QUALITÄT

STIHL Produkte überzeugen durch Qualität und Zuverlässigkeit. Der hohe STIHL Standard wird durch strenge Qualitätsanforderungen in allen Unternehmensbereichen gesichert.

Kurzum: alles, damit Ihre Begeisterung für STIHL Produkte lange anhält.

i

Besuchen Sie den STIHL Fachhandel Ihres Vertrauens - auch ganz in Ihrer Nähe. Die Adresse finden Sie im Internet.
FACHHANDEL.STIHL.DE

BEREIT FÜR EIGENE PROJEKTE?

Wohin nun mit dem ganzen Brennholz? Wir zeigen Ihnen verschiedene Möglichkeiten, wie Sie Ihr Holz sicher und trocken lagern können – und dafür brauchen Sie keine fertigen Bau-Kits. Mithilfe unserer Bauanleitungen schaffen Sie das ganz alleine!

Und für alle, bei denen die korrekte Lagerung bereits gesichert ist, haben wir noch viele weitere kleine und große Projekte. Schauen Sie gerne vorbei und lassen Sie sich inspirieren!



DIE PASSENDE ANLEITUNG FÜR IHRE GROßEN UND KLEINEN PROJEKTE:

Holzunterstand für außen:



Sie wollen Ihr Brennholz sicher und trocken lagern? Wir zeigen Ihnen, wie Sie einen Holzunterstand selber bauen.

Kaminholzregal für innen:



So einfach bauen Sie ein Brennholzregal für innen selber. Für eine praktische und stilvolle Kaminholzaufbewahrung im Wohnzimmer.

Baumstamm- Hocker:



Zum Sitzen oder Füße hochlegen: Wir zeigen Ihnen, wie Sie einen stilvollen Hocker aus einem Baumstamm selber machen.

Zeitungsständer:



Edel, einzigartig und mit wenigen Materialien umsetzbar: Wir zeigen Ihnen, wie Sie einen Zeitungsständer aus Holz selber bauen.



Qualität
erleben!

deterding

Deterding GmbH

31621 **Pennigsehl**

Hauptstraße 28

Telefon 05028 9009-0

31582 **Nienburg**

Kräher Weg 2

Telefon 05021 9639-0

30827 **Garbsen**

Erlenweg 20

Telefon 05131 4421-0

www.deterding.de